

Willi Wottreng

«*Einmal richtig spinnen können*»

Der legendäre Künstlermaskenball in Zürich



Elster Verlag • Zürich

Inhalt

Hinein in den Trubel
Reportage aus dem Auge des Hurrikans 11

Vorwort 19

Teil I

Wie alles begann:

Die Wurzeln der Zürcher Maskenballtradition 21

1. Porträt

Willi Rieser,
der sinnenfreudige Dekorationen baute 39

2. Porträt

Othmar Hauser,
der schon an den ersten Künstlermaskenbällen teilnahm 53

3. Porträt

Liane Browar,
die mit ihren selbstgebastelten Masken Jahr für Jahr einen Preis holte 73

4. Porträt

Art Ringger,
der mit seinen provokativen Einfällen
selbst Ballteilnehmer schockierte 107

Teil II

Es geht los – Jahrhundertmitte, die hohe Zeit des Küma 113

5. Porträt

Paul Leber,
der unermüdlich als Juryobmann waltete 139

6. Porträt

Liva Tresch,
die als Fotografin das Geschehen mit Leidenschaft dokumentierte 167

<i>7. Porträt</i>	
Franz Anatol Wyss, der mit seinen Guggenmusikern schrille Töne in den Saal brachte	177
<i>8. Porträt</i>	
Helena Helbling, die neue Ideen in den Küma brachte	189
Teil III	
Die späteren Jahre	205
Anmerkungen	226
Kleines Küma-ABC	241
Anhang: Dank und Quellen	247
Danke	247
Interviews mit Beteiligten	248
Private Sammlungsbestände und Fotoalben	249
Bild-/Textarchive	250
Bildquellenhinweise	251
Bücher und Broschüren	251
Zeitungen und Zeitschriften	252
Elektronische Quellen	252